

Herzlich willkommen, liebe Lionsfreunde, liebe Gäste.

Wir blicken zurück auf ein großartiges Jahr. Liebe Andrea, Du warst ... du bist eine großartige Präsidentin. Wir haben mit zwei Konzerten über 10.000 Euro erwirtschaftet, mit denen wir in Mainz viel Gutes unterstützen können.

Mit viel Engagement und Phantasie hast Du für uns hoch interessante Vorträge und Ausflüge arrangiert. Du hast unsere Lionsabende wieder zu einem beliebten und gut besuchten Treffpunkt für uns alle gemacht.

Du hast Maßstäbe gesetzt.

Ich danke Dir im Namen aller sehr.

Liebe Freunde, in einigen Tagen beginnt ein neues Lionsjahr. Das Jahr, in dem ich Eure Präsidentin sein werde. Ich danke Euch für Euer Vertrauen. Ich werde mich bemühen, eine gute Präsidentin zu sein.

"Grenzen überwinden - Neues wagen" ist mein Motto.

Beseelt hat mich natürlich Melvin Jones, der vor über 100 Jahren die Lions-Idee auf ihren Weg in die ganze Welt gebracht hat. Mit seinem Wahlspruch "You will not get very far unless you start doing something for somebody else." hat er die Tradition der damaligen Herrenclubs und Business-Clubs gewaltig aufgemischt. Er hat sein Leben neu gestaltet und sich bis zu seinem Tod ganz in den Dienst von Lions gestellt.

Beseelt hat mich aber auch, dass 2019 ein Jahr voller runder Jahrestage ist:

1919 war nach dem Ende des Ersten Weltkriegs und dem Versailler Vertrag der Start in eine neue Ära für die ganze Welt.

1949 war nach dem Zweiten Weltkrieg die Geburtsstunde unseres Grundgesetzes - trotz der deutschen Teilung ein Neuanfang voller Hoffnungen.

1989 ebnete die gewaltlose Revolution der Bürger der damaligen DDR den Weg in die Wiedervereinigung Deutschlands.

Der Wiedervereinigung möchte ich in den kommenden Monaten etwas Aufmerksamkeit geben. Im kommenden Frühjahr wird uns unsere Lionsreise nach Dresden führen ... eine Stadt, die wie kaum eine andere für Zerstörung, Wiedervereinigung und Wiederaufbau steht..

Aber auch andere Grenzen ... scheinbare oder tatsächliche... möchte ich versuchen zu überwinden und den Blick auf Neues öffnen.

Anfang September werden wir den Frankfurter Flughafen besuchen. Von hier aus werden täglich Grenzen überwunden oder über schritten ... und in vieler Hinsicht neue Wege gegangen.

Mit Euch gemeinsam Neues erfahren möchte ich auch auf dem Gebiet meiner Leidenschaft für die kulinarischen Genüsse.

Bei einem Besuch im Rheingau ... dafür werden wir zumindest den Rhein überwinden ... werde ich Euch einen Winzer vorstellen, der nicht nur auf seinem ungewöhnlichen Lebensweg Grenzen überwunden und Neues gewagt hat ... sondern auch mit der Umstellung auf biodynamischen Weinanbau neue Wege geht.

Da einige Veranstaltungen einer etwas aufwändigeren Vorbereitung bedürfen, habe ich einige Einladungen bereits vorbereitet und gebe sie Euch mit meinem Jahresprogramm. Ich bitte Euch um Eure baldige Antwort.

Fast "Last not least" bitte ich Euch aus organisatorischen Gründen, der Verlegung unserer Mitgliederversammlung in den November zuzustimmen. Jeder hat einen entsprechenden Antrag in seinem Programm mit der Bitte um Unterschrift ... am besten gleich zurück an mich.

Und ganz zum Schluss noch etwas besonders Gutes: Wir haben Post aus Frankreich. Unser fast verschollen geglaubter Partnerclub Chalon sur Saône Doyen hat uns zu seiner 60-Jahr-Feier im kommenden Frühjahr eingeladen. Auch das vielleicht ein Wieder-Anfang.

Ich danke allen, die mich tatkräftig bei der Gestaltung dieses Programms unterstützen. Ohne Euch wäre dieses Programm nicht möglich.

Ich freue mich darauf, mit Euch Grenzen zu überwinden und Neues zu erleben, auf Euer Mittun und Eure Anregungen.

Ich stoße mit Euch an auf ein gutes neues Lionsjahr.